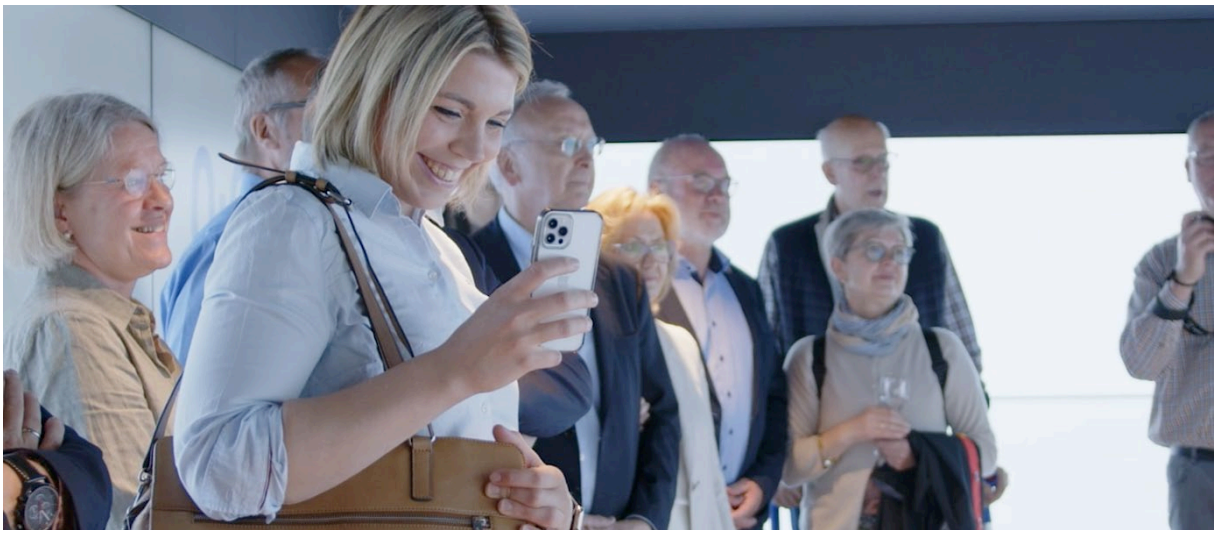
upvisit

Wie ein Museum die digitale Transformation meistert

Case Study · Maritime Erlebniswelt Papenburg



CASE STUDY · MARITIME ERLEBNISWELT PAPENBURG

Die Maritime Erlebniswelt App ergänzt den Besuch der Maritimen Erlebniswelt Papenburg und erweitert ihn in eine völlig neue Dimension. Die Museumsapp sorgt sowohl bei den Besucher:innen als auch in der Presse für positives Feedback und viele Weiterempfehlungen. So war die App maßgeblich am Erfolg der Museumseröffnung beteiligt.

Erfahren Sie in dieser Case Study, wie es uns gelang, eine nahtlos in den physischen Raum integrierte App zu schaffen, die solch positive Ergebnisse erzielt.

60%

Ca. 60% der Besucher:innen nutzen unsere Technologie

< 50

Die junge Zielgruppe bis 50 Jahre ist am meisten begeistert von der App

Spaß

Der Spaßfaktor bei der Nutzung wird besonders oft gelobt

Unser Kunde

Unsere Auftraggeberin war die LGS gGmbH in Papenburg. Sie plante im Auftrag der Stadt Papenburg mit der Maritimen Erlebniswelt ein neues attraktives touristisches Angebot. Kern der Erlebniswelt ist eine interaktive Ausstellung auf 3 Stockwerken, welche die Geschichte Papenburgs von den Anfängen als Torfkolonie, über den Holzschiffbau bis zum Stahlschiffbau nachzeichnet. Heute ist die Stadt Papenburg die Heimat der innovativsten Werft für Kreuzfahrtschiffe der Welt – der Meyer Werft. Vom weltgrößten überdachten Schiffbaudock in Papenburg sind bereits 50 Kreuzfahrtriesen wie die AIDA Nova oder die bekannten Schiffe von Disney Cruise Line in die Welt gefahren.

Aufgrund der besonderen Historie und des Besucherzentrums der Meyer Werft zählte Papenburg, in Relation zur Einwohnerzahl, bereits zu den Top-Destinationen in Norddeutschland. Diese Anziehungskraft soll mit der Maritimen Erlebniswelt weiter gestärkt werden.

Projektziele

Übergeordnetes Projektziel war die Entwicklung eines Konzeptes zur Informationsvermittlung und Begleitung des Besuchs der Maritimen Erlebniswelt, sowie generell zur Attraktivierung des Standortes Papenburg.

Dazu sollten die Besucher:innen vor, während und nach ihrem Besuch angezogen, informiert, begleitet und betreut werden. Die Erlebniswelt sollte weit über ein klassisches Museum hinausgehen und ihrem Namen alle Ehre machen.

Neben der Aktivierung der eigentlichen Ausstellung bestand eine weitere Anforderung darin, eine verbindende Maßnahme von der Ausstellung hinaus zu den vielen weiteren Attraktionen im Stadtgebiet zu schaffen. Die Besucher:innen sollen nach dem Besuch des Museums auch das Stadtgebiet erkunden und interaktiv erfahren.

Schnell erkannte die LGS, dass eine professionell konzipierte und umgesetzte Museumsapp die perfekte Lösung für diese Problemstellungen sein kann, vor denen mittlerweile immer mehr Museen stehen. In einem ausgeschriebenen Wettbewerb konnten wir uns gegen die Konkurrenz behaupten.

Herausforderungen

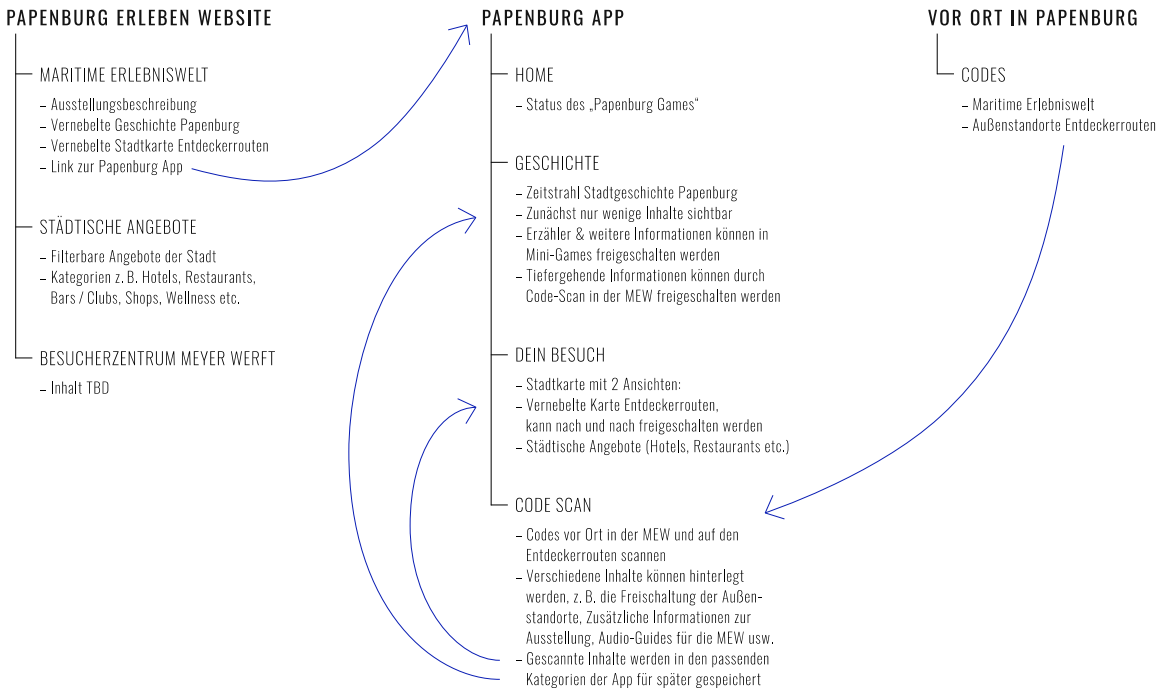
Die von der LGS herausgearbeiteten Kernaufgaben der Museumsapp waren:

- Standortunabhängiges Erreichen der Besucher:innen vor, während und nach ihrem Besuch in Papenburg
- Begleitung der Besucher:innen, Einbindung von Außenstandorten und Besucherführung auf sogenannten „Entdecker-Routen“ in der gesamten Stadt
- Besondere Erzählung der Inhalte mithilfe von Storytelling und hochwertiger User Experience
- Erreichen von außergewöhnlichen Erlebnissen durch Gamification
- Zusammenspiel der Museumsapp mit den interaktiven Räumen und Möbeln in der Ausstellung, um ein ganzheitliches Erlebnis für die Museumsbesucher:innen zu schaffen

Die Lösung: Eine individuelle Museumsapp

Die Auftraggeberin entschied sich für die Enterprise-Lösung von UpVisit: Die individuelle Konzeption einer eigenständigen App im Kunden-CI, welche im App Store, Play Store sowie als Progressive Web App (PWA) veröffentlicht wurde.

Zunächst führten wir auf Basis des Briefings und der Anforderungen eine umfangreiche Analyse durch. Daraus entwickelten wir eine Informationsarchitektur, welche neben den interaktiven Ausstellungsmöbeln auch die Marketing-Website sowie die Stelen an den Außenstandorten mit einbezog. Die Informationsarchitektur zeigt die Beziehungen der verschiedenen Maßnahmen in Relation zur App.



Darauf aufbauend erstellten wir erste Wireframes und Skizzen, wie das User Interface aussehen könnte. Ein Auszug ist hier zu sehen:

In enger Zusammenarbeit mit unserem Kunden verfeinerten wir diese Visualisierungen immer weiter und arbeiteten sie aus, bis alle Anforderungen erfüllt waren.

Die finalen Designs wurden dann an unser Entwicklungs-Team weitergegeben, welches in einem hochprofessionellen und agilen Setup die App programmierte und auf den verschiedenen Plattformen veröffentlichte.

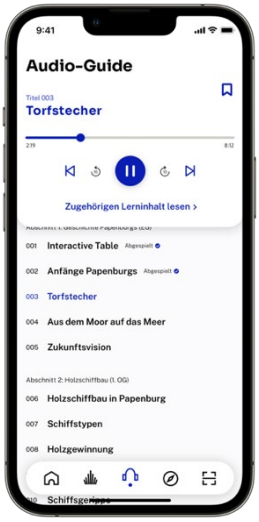
Bei einem User Test vor Ort in Papenburg unterzogen wir die App einem Stresstest und sammelten Feedback von Nutzer:innen ein. Letzte Probleme wurden behoben und die finale Version der App veröffentlicht.

Auch im Nachgang des Projektes sind wir jederzeit für die LGS zur umfangreichen Nachbetreuung erreichbar.

Die Maritime Erlebniswelt App

Die Funktionen der App lösen die in der Museumsbranche weit verbreiteten, oben genannten Herausforderungen:

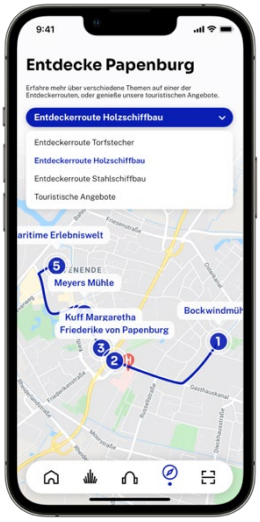
Durch ein flexibel erweiterbares QR-Code System spricht die App mit den physischen und digitalen Ausstellungsinhalten vor Ort. Die Übergabe von Informationen und Daten sorgt für eine nahtlose Visitor Journey zwischen analoger und digitaler Welt.



Durch das Scannen von QR-Codes können die Besucher:innen in der App Punkte sammeln und verschiedene Level erreichen. Dieser Gamification-Ansatz erzeugt eine höhere Motivation, sich die Inhalte der Ausstellung genau durchzulesen und mit ihnen zu interagieren.

Die gescannten Ausstellungsinhalte können darüber hinaus in der App gespeichert werden und sind auch im Nachgang orts- und zeitunabhängig immer wieder abrufbar.

Ein innovativer und interaktiver 3D-Grundriss in der App ermöglicht eine intuitive Navigation und gibt den Besucher:innen einen Überblick über die Ausstellungsräume. Die wichtigsten Themenfelder des Museums werden vorgestellt.



Durch das Stadtgebiet werden die Besucher:innen auf verschiedenen „Entdecker-Routen“ geleitet, welche mithilfe einer in die App eingebetteten Google Maps Karte abgelaufen werden können.

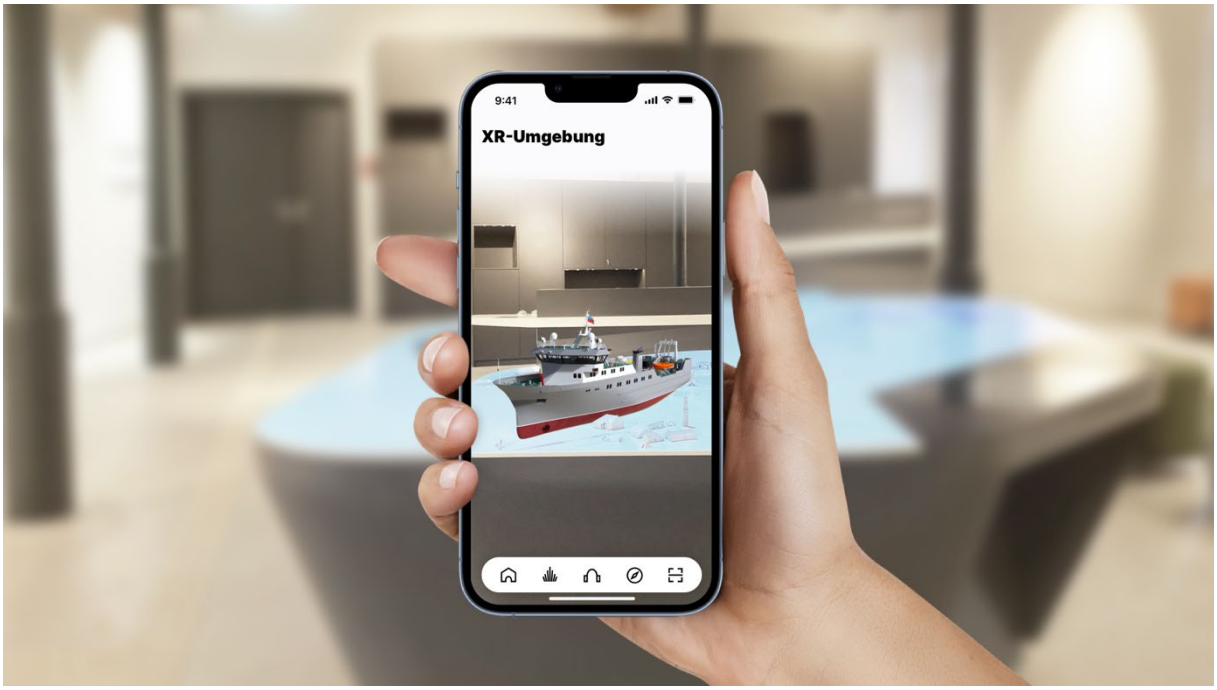
Verschiedene fiktive Erzählerinnen und Erzähler, die in der Ausstellung vorgestellt wurden, tauchen auch in den Inhalten der Museumsapp immer wieder auf und sorgen für ein emotionales Storytelling und ein besseres Verständnis der Ausstellungsthemen.

Die Maritime Erlebniswelt App wurde somit aus folgenden Features der UpVisit Plattform realisiert:

- **Audioguide**
- **QR-Code Scanner**
- **Interaktive Grundrisse**
- **Merkliste mit gespeicherten Inhalten**
- **Gamification**
- **Entdeckerrouten**
- **Individuelles Branding**
- **Progressive Web App**

Folgende weitere Funktionen könnten dank der Plattform-Lösung in Zukunft jederzeit flexibel ergänzt werden:

- **Augmented Reality**
- **Virtuelle Tour**
- **Lead Generation**
- **Verknüpfung zum Shop**



Ergebnisse

Die Museumsapp in Kombination mit den von unserer Schwesterfirma 7places konzipierten interaktiven Ausstellungsräumen und -möbeln sorgt bei den Besucher:innen für nahezu durchweg positives Feedback. Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene verschiedenster Altersgruppen haben sichtlich Spaß bei der Interaktion mit der App. Insbesondere die Individualisierung des Museumsbesuches durch persönliche Einstellungen, die Interaktivität und der hohe Spaßfaktor kommen sehr gut an.

Auch in der Presse erhielt die App bereits viel positives Feedback. So schrieb beispielsweise die Nordwest-Zeitung:

> „Mit einem lauten Rums und einem riesigen Wasserschwall rutscht die „Paola“ von der Helling (einem Gerüst) seitlich in den Kanal. Kurz zuvor habe ich den Dreimaster aus Holz im Schnelldurchgang konfiguriert, das heißt: Ich habe ihn virtuell gebaut mithilfe meines Handys, einer kostenlosen Museums-App und eines QR-Codes. Getauft habe ich das Holzschiff auf den Namen „Paola“. […]
>
> Ein „Interactive Table“ in der großen Halle dient als erster Anlaufpunkt zur Orientierung und Planung für die nun folgende Entdeckerreise mithilfe von App und QR-Codes. […] Was man im Museum in der Theorie erforschen darf, kann man anschließend in der Stadt live erleben, wie zum Beispiel die historischen Schiffsnachbauten in den Kanälen, die ein großes Freilichtmuseum sind.“
>
> **Nordwest-Zeitung, 09.07.2022**
> https://mobil.nwzonline.de/ratgeber/papenburg-museum-vom-torfkahn-zum-kreuzfahrtschiff_a_51,8,1628298667.html

Die positiven Rückmeldungen und Weiterempfehlungen sorgen für ein sehr gutes Image und eine starke Anziehungskraft der Maritimen Erlebniswelt Papenburg und damit auch der Stadt Papenburg an sich. Die Museumsapp trug so direkt zu einer erfolgreichen Eröffnung, positiven Medienberichten und vielen begeisterten Besucher:innen bei.

Und auch unsere Auftraggeberin ist von der UpVisit-Lösung beeindruckt:

„Die Maritime Erlebniswelt Papenburg App schickt unsere Besucher:innen auf ihre ganz persönliche Zeitreise durch die Stadtgeschichte und bietet den Zielgruppen neue Möglichkeiten, während und nach dem Besuch mit den Themen der Ausstellung zu interagieren. Durch die Plattformlösung verlief die Umsetzung reibungslos und sehr schnell. Über das leicht zu bedienende Backend lassen sich Inhalte selbst für Unerfahrene spielend leicht anpassen oder hinzufügen."

Sabine Pinkernell
Geschäftsführerin LGS gGmbH Papenburg

Testen Sie die App und überzeugen Sie sich selbst von deren Qualität – Natürlich idealerweise in Kombination mit einem Besuch der Maritimen Erlebniswelt Papenburg!

Google Play Store
play.google.com/store/apps/details?id=com.mew.maritimeerlebniswelt

Apple App Store
apps.apple.com/de/app/maritime-erlebniswelt/id1585983818

Progressive Web App (kein Download notwendig)
mew-pwa.netlify.app

upVisit

Auch Ihr Museum profitiert von UpVisit.

Finden Sie es in einer kostenlosen Demo heraus. Kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns gerne persönlich Zeit für Sie:

Jetzt Demo buchen

Dorothea Wunderle
Head of Marketing & Operations
dorothea.wunderle@upvisit.io

UpVisit – Ein Produkt der 7places GmbH